

Ein musikalisches Highlight

„Musiker-Treff“ begeisterte das Publikum der Landesgartenschau

ah. WINSEN. Es war ein musikalisches Highlight der Landesgartenschau in Winsen. Am Freitag spielten die Winsener Bands „Leisure Time“ und „Jenfield“ auf der Sparkassen-Bühne. Zusätzlich traten vier Hamburger Musikgruppen auf, die Jazz, Oldies, Blues und Rock spielten.

„Endlich mal ein tolles und abwechslungsreiches Musikprogramm, bei dem man nicht extra Eintrittsgeld berappen muß“, sagt Cornelia Maack aus Stelle. „Am besten hat mir Leisure Time mit ihrer Mischung Country und irischer Musik gefallen“, fügt sie hinzu. „Da merkt man, daß die Musiker Spaß an der Musik haben“, beschreibt Kerstin Müller aus Winsen. Die 17jährige tanzte vor der Bühne zu den Songs von „Dire Straits“ und „4 Non Blondes“. Die Band „Jim Tonic“ zeigte, daß Blues nicht langweilig ist. Leadgitarrist Sebastian von Meer vertiefte sich in Solis, die von dem begeisterten Zuhörern mit Sonderapplaus bedacht wurden. Jazz-Klänge klangen bei der Band „B Connection“ über das Gelände der Landesgartenschau,



Die Winsener Band „Leisure Time“ begeisterte die Zuschauer mit ihren Songs
Foto: ah

das mit Kerzen in stimmungsvolles Ambiente versetzt wurde. Die Band „Pumpwerk“ schlug dann etwas härtere Rockklänge an, zog die Zuhörer in ihren Bann. Ein Hauch von Texas brachte die Band „CroZZCountry“ nach Winsen. Hits von der Kult-Band „ZZ Top“ und eigene Country-Songs kamen beim Publikum gut an. Den Abschluß machte die Band „Jen-

field“. Die vorgetragenen Rockklassiker ließen kaum einen Besucher auf seinem Stuhl sitzen, Mittanzen und -singen war angesagt, Feuerzeuge wurden geschwenkt. Das Publikum forderte diverse Zugaben. „Solche Konzerte wünsche ich mir öfter für Winsen“, sagte Jens Krüger und stieß mit Freundin Jessica mit einem Glas Sekt an.